



JAEGER-LECOULTRE PRÄSENTIERT DIE REVERSO ONE PRECIOUS COLOURS

EIN NEUER UND AUFFALLEND FEMININER AUSDRUCK DER IKONE DES ART-DÉCO

- *Ein Beweis für die meisterhafte Beherrschung der Handwerkskunst in der Manufaktur Jaeger-LeCoultre*
- *Ästhetische Schönheit, ergänzt durch die mechanische Raffinesse des manufaktureigenen Kalibers 846*

Als einzigartiges Beispiel für das Design des Art-Déco hat sich die Reverso seit ihrer Entstehung im Jahr 1931 stets ihren modernen Charakter bewahrt. Die ursprünglich für den Polosport konzipierte Uhr wurde schon vor dem ersten Jahrestag ihrer Lancierung auch als Damenuhr angeboten – ganz im Sinne der Philosophie der Grande Maison, die seit ihren Anfangstagen technisch anspruchsvolle Zeitmesser für Männer und Frauen entwickelt. Die Reverso ist sich über Jahrzehnte des gesellschaftlichen Wandels und vieler neuer Trends hinweg treu geblieben und hat ein Potenzial entfaltet, das zum Zeitpunkt ihrer Entstehung kaum vorstellbar war. 2023 präsentiert Jaeger-LeCoultre die Reverso wieder einmal von ihrer femininen Seite. Als direkte Hommage an den Stil des Art-Déco verfügt die in zwei auffälligen Farbvarianten angebotene Reverso One Precious Colours über ein aufwändig veredeltes Gehäuse.

Die Geometrie des Art-Déco

Die Mitte der 1920er-Jahre entstandene und (viele Jahrzehnte) nach der Exposition Internationale des Arts Décoratifs in Paris von 1925 als „Art Déco“ bezeichnete Stilrichtung hatte sich direkt aus den enormen gesellschaftlichen und kulturellen Veränderungen nach dem Ersten Weltkrieg entwickelt. Die überschwängliche und stromlinienförmige Eleganz, die auf klar organisierte, starke Linien setzte, spiegelte das neue Gefühl von Freiheit und Hedonismus wider, das alle Aspekte der Gesellschaft durchdrang. In der Oberflächenverzierung wurde der sich wiederholende Einsatz von parallelen Linien und geradlinigen Motiven in Form von Chevrons und Zickzackmustern durch Farbblöcke und glänzende Metallakzente verstärkt. Dadurch entstand eine visuelle Dynamik, die bis heute fasziniert.

Diese Designsprache haben sich die talentierten Kunsthandwerker des hauseigenen Ateliers der Métiers Rares® von Jaeger-LeCoultre für die Reverso One Precious Colours zunutze gemacht. So wurde ein schillerndes Muster geschaffen, das den gesamten Gehäuseboden bedeckt und sich als Rahmen für das Zifferblatt nahtlos um die Gehäuseseiten schmiegt.



Mit ihrem vorderen Zifferblatt aus weißem Perlmutter, das im Kontrast zu den leuchtenden Farben des emaillierten Rahmens und dem Funkeln der diamantbesetzten Bandanstöße steht, zeigt die Reverso One Precious Colours eine starke, elegante Präsenz. Wie für alle Schmuckmodelle der Reverso One üblich, verfügt das Zifferblatt über schmale, goldene Klammern in jeder Ecke, applizierte Ziffern und Dauphinezeiger. Am Handgelenk gehalten wird die Uhr von einem glänzenden Alligatorlederarmband, das farblich auf das Gehäusedekor abgestimmt ist.

Ein Meisterwerk der Handwerkskunst

Dreht man das Wendegehäuse, wird die Reverso One Precious Colours zu einem wahren Stück Haute Joaillerie. Ob in Blautönen mit Schwarz vor einem Hintergrund aus Rotgold oder in verschiedenen Grüntönen vor Weißgold gehalten – das Muster ist eine Miniaturmalerei aus „Grand Feu“-Email und weist diamantbesetzte Akzente auf, die eine optische Illusion von Tiefe und Bewegung erzeugen.

Es handelt sich um ein anspruchsvolles Verfahren, das eine absolute Beherrschung jeder Technik und eine perfekte Koordination der verschiedenen Handwerke erfordert, angefangen beim Emaillieren. Das Basismetall, Weißgold oder Rotgold, wird zunächst mit einem Fondant oder transparentem Email versiegelt und gebrannt. Um eine makellose Oberfläche für das anschließend gemalte, mehrfarbige Motiv zu schaffen, trägt der Emaillierer Schichten von undurchsichtigem, weißem Email auf, das nach jeder Schicht getrocknet und gebrannt wird. Anschließend werden die Linien, die das geometrische Muster definieren, mit einer feinen Spitze von Hand auf die flache Oberfläche des Uhrengehäuses gezeichnet. Diese setzen sich an den Seiten nahtlos fort. Erst dann kann mit dem Einfärben begonnen werden.

Mit einem sehr feinen Pinsel wird die gesamte Oberfläche von Hand bemalt, um die verschiedenen Farblöcke entstehen zu lassen. Auch hier wird Schicht für Schicht gearbeitet, und nach jeder Schicht muss das Ganze gebrannt werden, bis der Emaillierer mit der Tiefe und Intensität der einzelnen Farben zufrieden ist. Nach dem Brennen der Farben werden weitere Schichten aus transparentem Fondant aufgetragen. Diese als Genfer Technik bekannte, abschließende Veredelung bewahrt die Farben und verstärkt den Eindruck von Tiefe. Die außerordentlich langlebige Oberfläche wird anschließend von Hand poliert, um ein glänzendes, glasiertes Aussehen ähnlich der perfekten Glätte einer Glasscheibe zu erzielen.

Die gewölbten Gehäuseseiten der Reverso One Precious Colours zur gleichen Zeit wie den flachen Gehäuseboden zu emaillieren, stellt eine besondere Herausforderung dar, da die beiden Bereiche für eine bessere Haftung beim Brennvorgang eine unterschiedliche Emailkonsistenz erfordern. Eine ebenso große Herausforderung bildet die Frage der Farbe: Wie ein Maler auf seiner Palette mischt auch der Emaillierer seine Farben selbst, anhand verschiedener Metalloxidpigmente, um die gewünschten Blau- und Grüntöne zu erzielen. Beim „Grand Feu“-Email ist das Ergebnis jedoch unvorhersehbar, da das Brennen bei 800 Grad Celsius einige Pigmente verändert. So kann es vorkommen, dass sich die Farben nicht wie erwartet herausbilden. Ein Gehäuse der Reverso One



Precious Colours muss bis zu 15 Mal gebrannt werden und mehrere Phasen der Trocknung bei 200 Grad durchlaufen. Derartige Herausforderungen können nur durch jahrelange Erfahrung gemeistert werden, und die fünf Emaillierer im Atelier der Métiers Rares® von Jaeger-LeCoultre beherrschen die Genfer Technik perfekt.

Nach dem Emaillieren wird das Gehäuse der Reverso an den Edelsteinfasser übergeben, der mit absoluter Präzision die Diamanten fasst. Bei der Körnerfassung werden winzige Goldkrappen aus der flachen Metalloberfläche herausgehoben, um jeden Edelstein an seinem Platz zu halten. Dabei darf das fertige Email nicht beschädigt werden, und auch an den geraden Linien, die die farbigen Felder von den mit Edelsteinen besetzten Feldern trennen, darf kein Makel entstehen. Das Fassen der Diamanten auf der Reverso One Precious Colours erfordert 45 Stunden akribische Arbeit, die noch zu den vorherigen 80 Stunden Emaillierarbeit hinzukommen. Dass Jaeger-LeCoultre in der Manufaktur über ein eigenes Atelier für dekorative Handwerkskunst verfügt, in dem die unterschiedlichen Fertigkeiten unter einem Dach vereint sind, hat den großen Vorteil, dass die verschiedenen Kunsthandwerker eng zusammenarbeiten, Ideen austauschen und ihre kreative Energie miteinander teilen können.

Das im Gehäuse verborgene Uhrwerk der Reverso One Precious Colours zeugt von dem Streben der Maison Jaeger-LeCoultre nach mechanischen Spitzenleistungen. Das vollständig in der Manufaktur entwickelte und gefertigte Kaliber 846 mit Handaufzug wurde speziell für die Reverso konzipiert und ist gemäß der Philosophie der Produktintegrität bei Jaeger-LeCoultre entsprechend den Konturen des rechteckigen Gehäuses geformt.

Diese auffallend feminine Interpretation der Reverso ist nicht nur ein Schmuckstück, sondern auch eine präzise funktionierende Uhr, denn Jaeger-LeCoultre meistert sowohl die Techniken der Handwerks- und Juwelier- als auch die der Uhrmacherei und verbindet Funktionalität, Ästhetik und Feinuhrmacherei auf gekonnte Weise.

TECHNISCHE MERKMALE

REVERSO ONE PRECIOUS COLOURS

Gehäuse: 750er Rotgold oder Weißgold (18 Karat)

Abmessungen: 40 mm x 20 mm, Höhe 9,09 mm

Kaliber: Mechanisches Werk mit Handaufzug, Kaliber Jaeger-LeCoultre 846

Gangreserve: 38 Stunden

Funktionen: Stunden und Minuten

Zifferblatt: Perlmutter

Gehäuseboden: „Grand Feu“-Email und Diamanten

Diamanten: 277 Diamanten ~1,6 Karat

Armband: Rotgold – Blaues Alligatorleder, Weißgold – Grünes Alligatorleder



Referenz: Rotgold Q3292432, Weißgold Q3293432 – Limitierte Auflage

ÜBER THE GOLDEN RATIO

Das ursprüngliche Design der 1931 auf dem Höhepunkt der Art-Déco-Bewegung entstandenen Reverso orientierte sich an der Golden Ratio, bekannt als „Goldener Schnitt“. Der Goldene Schnitt ist eine mystische Zahl, die von dem griechischen Buchstaben ϕ (Phi) symbolisiert und vereinfacht als 1,618 dargestellt wird. Sie gilt als universelles Zeichen für Schönheit und Harmonie. In der Uhrmacherkunst bringt Jaeger-LeCoultre dieses Prinzip mit höchster Eloquenz zum Ausdruck. In den neun Jahrzehnten, die seither vergangen sind, wurden zahlreiche Variationen des Wendegehäuses vorgestellt, doch die ursprünglichen Proportionen sind der Kollektion erhalten geblieben, und der Goldene Schnitt bestimmt auch heute noch das Design der Reverso.

jaeger-lecoultre.com